

VIETNAM

REISECHECKLISTE

Hat Sie das Reisefieber gepackt?

Mit einer guten Urlaubsplanung ist schon der halbe Urlaub gewonnen. Ob Langzeitreise, Badeurlaub oder Rundreise – egal wie lange die Reise dauert, es müssen einige Vorbereitungen getroffen werden. Diese Reise-Checkliste hilft dabei, dass der Koffer oder die Tasche vollständig gepackt ist und die wichtigsten Dokumente nicht zu Hause liegen bleiben.



REISEDOKUMENTE

- Reisepass auf Gültigkeit prüfen
- Passfotos besorgen
- Einreisemodalitäten des Urlaubslandes abklären und Visum beantragen (entweder durch Tai Pan oder direkt)
- Kopien aller wichtigen Papiere machen
- Impfausweis überprüfen und erforderliche Impfungen beachten
- Auslands-Krankenschein
- Reiseführer, Landkarte und Wörterbücher
- Reiseunterlagen vollständig?
Tickets, Hotelreservierung, Polizze, Reiseversicherung, usw.

HANDGEPÄCK

Handgepäck besteht nur aus einem kleinen Gepäckstück, das in die Flugzeugkabine mitgenommen werden kann. Das Gewicht sollte 5 kg nicht überschreiten. Verboten sind elektrische Geräte und gefährliche Gegenstände, wie z.B. Verteidigungssprays, Messer, Schere, Nagelfeilen, Haarsprays, Gas-Campingkocher.

- Gemütliche/wärmere Kleidung und Socken für klimatisierte Räume und das Flugzeug
- Notfall-Paket, falls der Koffer nicht am Urlaubsort mit ankommt
- wichtige Medikamente (Bei eigenen rezeptpflichtigen Medikamenten unbedingt die Zollbestimmungen des jeweiligen Landes beachten, bzw. sich über diese Bestimmungen informieren.)
- Sonnenbrille
- Kontaktlinsen/Pflegemittel
- Bargeld, Reiseschecks
- Kredit- und/oder EC Karte
- Gesichtsschminkt
- Kamera (Ladekabel, Akku)
- Handy (Ladekabel)
- Tablet /Laptop (Ladekabel)
- Kopfhörer
- Reiseunterlagen
- Ausweispapiere
- Führerschein

VOR DER ABREISE BESORGEN

- Reiseapotheke zusammenstellen (auf Zielland abstimmen, Ihr Apotheker berät Sie sicher gerne): Dauermedikamente, Schmerztabletten, Sonnenbrandcreme, Medikamente gegen Übelkeit/Magenbeschwerden, Durchfall, Verstopfung, Erkältung, Fieber, Heftpflaster, elastische Binde, Desinfektionsmittel, Pinzette, Schere, Insektenschutz, Fieberthermometer
- Abfahrts-/Ankunftszeiten der Reise prüfen
- Rezepte für Medikamente besorgen
- Reisepapiere und Pass nicht im Koffer aufbewahren
- Verwandten/Bekanntem die Urlaubsadresse hinterlassen
- Notruf Tel. Nr. (bei längeren Auslandsaufenthalten) hinterlegen
- Reiseversicherungen abschließen (Reiserücktritt-, Gepäckversicherung, etc.)
- Adresse der österreichischen Botschaft notieren
- Tel. Nr. für Kreditkartensperre und Reiseversicherung notieren
- Lebensmittellieferungen abbestellen
- Informationen über die Stromspannung am Urlaubsort einholen
- Wertsachen diebstahlsicher deponieren

FINANZEN

- Eventuell Devisen besorgen
- Kreditkarten/EC-Karte auf Gültigkeit prüfen
- Eventuell Reiseschecks besorgen
- Sperrnummern diverser Karten notieren
- letzte Rechnungen bezahlen

VIETNAM

REISECHECKLISTE



VOR DER ABREISE HAUS UND WOHNUNG

- Alle elektrischen Geräte ausschalten, Kühlschrank evtl. abtauen
- Auto sicher abstellen
- Gas, Wasser, Heizung Strom abdrehen bzw. Zeitschalter einstellen
- Fenster und Türen schließen, Mülleimer leeren
- Mülltonnen rund ums Haus entfernen (Einstiegshilfe für Einbrecher)
- Versorgung für Blumen und Garten, Haustiere, Post organisieren
- Schlüssel und Adresse hinterlassen
- Geräte, die auf Stand-by geschaltet sind, ganz ausschalten

AM POOL UND AM STRAND

- Badehose, Badeanzug, Bikini
- Badeschuhe
- Strandmatte/Klappstuhl
- Badetücher und Handtücher
- Schwimmhilfe
- Taucherbrille, Schnorchel und Flossen
- Spiele
- Sonnenmilch

WAS NEHME ICH MIT?

- Kleidung für besondere Anlässe
- Regenschutz, Sonnenhut / Sonnenbrille
- Sportausrüstung, Badeschuhe
- Kosmetika / Sonnenschutz
- Kontaktlinsenpflege, Ersatzbrille und Brillenetui
- Kofferanhänger/Kofferschlüssel
- Schreibzeug, Adressenverzeichnis für Ansichtskarten
- Reisewaschmittel, Reisebügeleisen
- Taschenlampe, Taschenmesser/Korkenzieher
- Uhr/Wecker, Fön, Reiseadapter
- Streichhölzer / Feuerzeug, kleines Nähset
- Fotoausrüstung, Ladegerät für Handy
- Reiseliteratur/Kartenmaterial
- Steckdosenadapter für das Reiseziel
- Handy + Ladegerät (Bei Auslandsreisen: Informationen einholen, ob es dort funktioniert oder evtl. eine Freischaltung notwendig ist – insbesondere bei Kartenverträgen)
- Taschenmesser (nicht im Handgepäck!)
- Geldversteck, z.B. Brustbeutel, Bauchtasche oder Geldgürtel
- Sportgeräte
- Toilettartikel
- Haartrockner
- Handtücher, Taschentücher
- ggf. Zahnspange, Zahnspangen-Etui
- Tipp: Alles, was auslaufen kann, in Plastiktüten verpacken
- Spiele und Bücher

GESUNDHEITSVORSORGE

- Durchfallmittel (Kohletabletten)
- Schmerztabletten
- Medikamente gegen Erkältungskrankheiten
- Mittel gegen Reisekrankheit
- Salbe zur Linderung von Insektenstichen, Sonnenbrand, Verstauchungen und Prellungen
- Verbandpäckchen, Mullbinden, Pflaster, elastische Binden
- Desinfektionsmittel
- Einmalhandschuhe
- Fieberthermometer
- Verhütungsmittel
- Gehörschutz
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

BABYS UND KIDS

- Spielzeug, Bücher
- Rückentrage/Schwimmhilfe für Kinder
- Spezialnahrung, Medizin, Windeln
- Spezialsonnenschutz für Kinder

WEITERE INFORMATIONEN ZU IHREM VIETNAM-URLAUB

 REISEZIELE, HOTELS UND RUNDREISEN IN VIETNAM
www.taipan.at/Reiseziel/Vietnam

 SEHENSWÜRDIGKEITEN IN VIETNAM
www.taipan.at/Reiseziel/Vietnam/Sehenswürdigkeiten

 TAI PAN BLOG: VIETNAM-REISEBERICHTE
www.taipan.at/Blog/Reiseberichte-Vietnam

 VISABESTIMMUNGEN FÜR VIETNAM
www.taipan.at/Visainformationen/Visum-Vietnam

 IMPFUNGEN FÜR VIETNAM
www.taipan.at/Reiseimpfungen/Impfungen-Vietnam

 REISEVERSICHERUNG FÜR VIETNAM
www.taipan.at/Reiseversicherung

WAS SIE IN VIETNAM UNBEDINGT BEACHTEN SOLLTEN

BEGRÜSSUNG

Das Reichen der Hände, verbunden mit einem freundlichen Lächeln sind auch in Vietnam der beste Einstieg in ein Gespräch. Aus Respekt begrüßt man immer die ältesten Anwesenden, bevor man zu den jüngeren übergeht. Es ist ein Gebot der Höflichkeit, bei einem Gespräch nicht gleich zur Sache zu kommen. Aus diesem Grund wird zu Beginn einer Unterhaltung normalerweise eine Tasse Tee serviert, während der man sich kennenlernt und ein wenig über den Alltag plaudert.

GASTFREUNDSCHAFT

Verfügen sie über eine private Einladung, vergessen sie nicht, ein kleines Gastgeschenk mitzubringen. Schenken sie zum Beispiel etwas aus ihrer Heimat. Chrysanthemen sollten sie allerdings nicht mitbringen, sie stehen für Trauer und werden oft zum Schmuck der Gräber Verstorbener verwendet. Schenken sie überdies keine Messer (welche die Freundschaft zerschneiden), Taschentücher (stehen für Schwierigkeiten) oder Parfüms, Seifen oder Deos (damit bringen sie zum Ausdruck, dass der Beschenkte übel riecht). Wichtiger als das Geschenk selbst ist allerdings die Verpackung. Achten sie auf eine schöne Verpackung in den Farben Gelb, Rot oder Gold – das steht für Glück und Wohlstand. Weiß und Schwarz sollten sie jedoch vermeiden: diese Farben stehen für Trauer und Tod.

Der Wert des Geschenkes sollte mit dem Status des Beschenkten steigen. Ebenso sollten sie Menschen, welche Ihnen einen wichtigen Gefallen erwiesen haben, auch hochwertiger beschenken als andere.

Beschenken sie Personen, die ihnen gleich oder höher gestellt sind, so übergeben sie das Geschenk mit beiden Händen. Umgekehrt ist es übrigens genauso. Die ranghöheren Personen erhalten ihr Geschenk zuerst.

Das Öffnen eines Geschenkes im Beisein des Schenkenden ist in Vietnam nicht üblich. In buddhistischen Kulturen bedeutet Schenken das

Sammeln von Verdiensten für das nächste Leben. Achten sie darauf, vor dem Betreten einer Wohnung oder eines Hauses unbedingt Ihre Schuhe auszuziehen. Beim Sitzen sollten ihre Fußsohlen sollten niemals auf andere zeigen, schon gar nicht auf Mönche oder Buddhas.

ZUNEIGUNG UND BERÜHRUNGEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Das Austauschen von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit ist tabu, das gilt selbst für Frischverliebte. Halten sie in der Öffentlichkeit keinen zu engen Körperkontakt, um den Respekt gegenüber den Vietnamesen zu wahren.

Mönche anzufassen oder sich Ihnen gegenüber zu offenherzig zu zeigen ist für Frauen tabu.

UNTERHALTUNGEN

Wenn sich Vietnamesen unterhalten, zeigen sie wenig Mimik und sprechen generell eher etwas leiser als zu laut.

Zeigen sie in der Öffentlichkeit keine negativen Emotionen, damit würden nicht nur Sie, sondern auch Ihr Gegenüber sein Gesicht verlieren. Bei Gesprächen oder Verhandlungen hat ein Lächeln üblicherweise mehr Gewicht als ein gutes Argument. Zu Beginn eines Gesprächs ist es wichtig, die richtige Atmosphäre zu schaffen. Eine unverbindliche Unterhaltung über Land und Leute, die gute vietnamesische Küche, das Wetter oder ähnliches ist in jedem Fall ein guter Anfang. Vermeiden sie Themen wie Politik, Armut in Vietnam und Umgang mit Dissidenten. Vermeiden sie zu direkte Kritik gegenüber ihrem Gesprächspartner.

KLEIDUNG

Aufgrund des schwülen Klimas ist eine leichte Baumwollbekleidung eine gute Wahl, unterschätzen sie aber nicht die Nachttemperaturen in den Bergregionen.

Achten sie darauf, ihre Schultern und Knie bedeckt zu halten, insbesondere dann, wenn sie einen Tempel besuchen möchten.

Vor dem Betreten eines Tempels werden die Schuhe ausgezogen. Berühren sie Buddha-Figuren nicht am Kopf, das wäre respektlos. Achten sie insbesondere, dass ihre Fußsohlen nie in Richtung eines Buddhas auszustrecken.

Auch lautes Sprechen sollten sie unterlassen, um die Gläubigen nicht bei deren Gebeten zu stören. Telefone und andere, Lärm verursachende elektronische Geräte sollten sie ausgeschaltet. Vietnam, Bucht von Ha Long

TRINKGELDER

Aufgrund des zunehmenden Tourismus sind in Vietnam mittlerweile Trinkgelder üblich. Sie sollten dabei allerdings nicht vergessen, dass die Gehälter in Vietnam in den meisten Fällen ziemlich niedrig sind. Ein Tages-Trinkgeld von 3 bis 5 USD, beispielsweise für einen Guide, ist absolut ausreichend. Freundlichen Fahrern, geben sie etwas weniger.

In normalen Restaurants ist das Geben von Trinkgeld nicht üblich. Als Zeichen der Zufriedenheit können sie in touristisch frequentierten Gaststätten etwas Wechselgeld auf dem Tisch zurückzulassen.

FOTOGRAFIEREN

Vietnamesen sind an sich sehr offene Menschen, vor allem in ländlichen Gebieten ist die Neugier auf Touristen groß. Wenn sie Personen fotografieren möchten, fragen sie diese vorher um Erlaubnis. Vermeiden sie es, Fotos von Einheimischen zu machen, die Arbeitskleidung tragen oder anstrengende Arbeiten verrichten.

Fotografieren sie keine militärischen Anlagen, Verkehrsanlagen, Flughäfen oder Seehäfen.